

Es wurde bekannt, wie die Luftabwehrkräfte reagiert haben

23.03.2026

Die Russen setzten Angriffsdrohnen der Typen Schahed, Gerber, Italmas sowie Drohnen anderer Typen aus verschiedenen Richtungen ein.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen setzten Angriffsdrohnen der Typen Schahed, Gerber, Italmas sowie Drohnen anderer Typen aus verschiedenen Richtungen ein.

Russische Truppen griffen die Ukraine in der Nacht zum 23. März mit 251 Angriffsdrohnen verschiedener Typen an. Die Luftabwehrkräfte neutralisierten 234 feindliche Drohnen. Dies berichten die Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine

„Bis 08:00 Uhr wurden 234 feindliche Drohnen von der Luftabwehr abgeschossen bzw. unschädlich gemacht. Es wurden 17 Treffer von Angriffsdrohnen an 11 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an 8 Orten registriert“, heißt es in der Mitteilung, wobei hinzugefügt wird, dass etwa 150 davon „Schahed“-Drohnen waren.

Die Russen starteten Angriffsdrohnen vom Typ Schahed, Gerber, Italmas und andere Drohnentypen aus den russischen Städten Brjansk, Orel, Kursk, Millero und Primorsko-Achtaisk sowie aus Gwardejskij auf der vorübergehend besetzten Krim.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Der Angriff dauert an, im Luftraum befinden sich weiterhin mehrere feindliche Drohnen, fügten die Militärs hinzu.

Zur Erinnerung: Infolge des russischen Angriffs auf den Bezirk Saporischschja kam eine Person ums Leben.

Wie wir bereits berichteten, sind in der Region Charkiw 10 Menschen durch russische Beschüsse verletzt worden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.